

AUFRUF

Residenzplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris

Der Südtiroler Künstlerbund schreibt im Auftrag der Stiftung Südtiroler Sparkasse zum 8. Mal einen offenen Wettbewerb für ein Auslandsstipendium für Kunstschaffende (*) im Bereich Bildende Kunst aus.

Abgabetermin 16.3.2026

Zeitraum des Studienaufenthalts

August – Oktober 2026



(Foto Manuel Resch, Maximilian Willeit)

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Talfergasse 18
I-39100 Bozen
Tel. +39.0471.316000
info@stiftungsparkasse.it
www.stiftungsparkasse.it

Südtiroler Künstlerbund
Weggensteinstr 12 A
I-39100 Bozen
Tel. +39.0471.977037
info@kuenstlerbund.org
www.kuenstlerbund.org

(*) Die in dieser Ausschreibung beschriebenen Bezeichnungen schließen alle Geschlechter ein.

Wettbewerbsbestimmungen

1. Zielsetzungen des Wettbewerbs

Die Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Südtiroler Künstlerbund haben im Jahr 2019 erstmalig für Südtirol einen Studioplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris mit jährlich je einem Belegungsrecht erworben.

Im Jahr 2026 wird zum achten Mal ein Atelierplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris (www.citedesartsparis.net) vergeben. Die Cité Internationale des Arts in Paris, getragen von einer französischen Stiftung, bietet in 326 Studios Künstlern aus aller Welt Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten.

Das Stipendium ist für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstlern und dem Nachwuchs bestimmt. Der Auslandsaufenthalt soll ermöglichen, Verständnis und Kenntnis der Kultur des Gastlandes zu erwerben, Entwicklungen der Kunstszene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen, Anregungen zu gewinnen und in Folge dessen nach Abschluss des Stipendiums eine Ausstellung in Bozen in den neuen Ausstellungsräumen des Künstlerbundes auszurichten.

2. Zeitraum

Der Studienaufenthalt beträgt 3 Monate von August – Oktober 2026

3. Förderumfang

- Innerhalb der Cité Internationale des Arts, 18 rue de l'Hôtel de Ville, 75004 Paris, wird ein Studio von ca. 40 m² zur Verfügung gestellt. Das Studio ist Arbeits- und Wohnbereich gleichzeitig. Es ist mit einem Arbeitsraum, einem Schlafzimmer, einem Badezimmer und einer Küche ausgestattet. Wi-Fi Internet kostenlos
- freie Unterkunft für die Studiengäste (Partner und ein Kind bis 7 Jahre sind erlaubt. Für Partner und Kind wird ein Aufpreis vom Stipendiaten vor Ort entrichtet, Hunde sind nicht erlaubt.)
- Lebenskosten 1.500 Euro brutto pro Monat während des 3-monatigen Aufenthalts
- Reisekosten und Transportkosten (Werke/Material) für den Förderträger bis maximal 700 Euro brutto (Kosten für Mitreisende werden nicht erstattet)
- bis 250 Euro brutto Gebühr für den verpflichtenden Französischkurs
- für die Ausstellung in den neuen Ausstellungsräumen des Künstlerbundes im Folgejahr wird ein Produktionshonorar von 2.000 Euro brutto entrichtet, sowie die Ausstellungsorganisation (Presse, Auf-Abbau, Aufsicht, Versicherungen) übernommen.

4. Förderprofil

Gefördert werden Künstler, die Mitglied des Südtiroler Künstlerbundes und im Bereich Bildende Kunst tätig sind sowie das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

5. Anforderungen

- Der Stipendiat verpflichtet sich, über den gesamten Zeitraum vor Ort anwesend zu sein.
- Unmittelbar nach Abschluss des Stipendiums muss ein Erfahrungsbericht vorgelegt werden.

- Der Stipendiat muss eine Kautions von 500 Euro im SKB hinterlegen.
- Unter vorheriger Anmeldung Teilnahme an den von der Cité Internationale des Arts Paris veranstalteten Gemeinschaftsausstellungen
- Eine Einzelausstellung in den neuen Ausstellungsräumen des Künstlerbundes im Folgejahr

6. Einreichmodalitäten

Folgende Unterlagen müssen bis zum 16.3.2026, 12:00 Uhr am Sitz der Stiftung Südtiroler Sparkasse Talfergasse 18, 39100 Bozen direkt, per Post oder E-Mail an wettbewerbe@stiftungsparkasse.it mit dem Betreff „Bewerbung Cité International des Arts Paris“ eingereicht werden:

- ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular (siehe Anhang 2)
- kurzer Lebenslauf
- Portfolio mit Werkbildern, Kurzbeschreibungen zur Arbeitsweise und Technik
- Motivationsschreiben (das Motivationsschreiben erklärt den Grund, warum für die künstlerische Weiterentwicklung Paris wertvoll ist und gegebenenfalls eine Projektskizze bzw. Idee; max. 1000 Anschläge)

7. Einreichfrist und Abgabeform des Ansuchens

Es werden nur Ansuchen akzeptiert, die innerhalb 16.3.2026 Uhr bis 12:00 Uhr am Sitz der Stiftung Südtiroler Sparkasse bzw. per E-Mail abgeschickt worden sind.
Die Träger werden innerhalb Mitte April ihre Entscheidung bekanntgeben.

8. Auswahlverfahren

Die Vorauswahl unter den Bewerbungen erfolgt durch eine Fachjury und die Endauswahl durch den Programmpartner im Ausland.

9. Zahlungsmodalitäten

Die Miete und die Gebühr für den Sprachkurs werden direkt vom Südtiroler Künstlerbund an die Cité Internationale des Arts Paris überwiesen. Die monatlichen Lebenskosten von 1.500 Euro brutto werden monatlich während des Aufenthaltes an den Förderpreisträger ausgezahlt. Die Reisekosten und Transportkosten werden nach Vorlage der Tickets verrechnet. Die Produktionskosten für Neuproduktionen für die Ausstellung in den neuen Ausstellungsräumen des Künstlerbundes von 2.000 Euro brutto werden nach Vorlage der Rechnungen bzw. im Jahr der Ausstellung beglichen.

Die Kautions von 500 Euro muss vom Stipendiaten vor Reiseantritt an den Südtiroler Künstlerbund überwiesen werden und wird bei Abschluss des Aufenthaltes rücküberwiesen.

10. Schlussbemerkungen

Bei inhaltlichen Fragen zum Wettbewerb ist die Geschäftsführerin des Südtiroler Künstlerbundes sowie Wettbewerbskoordinatorin Dr. Lisa Trockner (Tel. 0471/977037) gern behilflich.

Anhang 1: zusätzliche Informationen der Cité Internationale des Arts

Article 1: Welcoming the artist and providing assistance during his/her stay at the Cité internationale des arts

The selected artist will live and work in the centre of Paris as part of a community of more than 300 artists.

1.1 Preparing the residency

The Partner will get in touch with the resident before he/she leaves for France in order to prepare his/her stay in the best conditions and, by the same occasion, provide the future resident with a copy of the rules and regulations.

The Cité internationale des arts hosts more than 1,000 artists and cultural professionals every year, with more than 300 artists at the same time. Resident artists are invited to present their project and to communicate their needs to the staff at the Cité internationale des arts in advance of their stay and at the very beginning of their residency. The latter can then study the means by which the project can be included in the events programme and/or suggests contacts that could help further the project and do networking.

1.2 The artist's involvement in life at the Cité internationale des arts

The Partner will ensure that the artist undertakes to take part in the life of the community of artists at the Cité internationale des arts and in its events programme, as well as contributing to its overall cultural dynamic.

With a view to facilitating communication between residents at the Cité internationale des arts and the world outside, the Partner will ensure that the resident has a basic knowledge of the rudiments of French and/or is sufficiently fluent in English. The Partner will also inform the artist about the possibility of taking French lessons at the Cité internationale des arts.

In order to help the integration of new residents into the resident artist community, the Cité internationale des arts creates an environment that is conducive to exchange and provides the artists with numerous opportunities to this end, including:

- French lessons:

Residents at the Cité internationale des arts may attend French lessons every Tuesday and Thursday in one of the studios on the Marais site. The lessons are adapted to suit different levels and organised "à la carte" to meet residents' needs. There is a small charge (10 € per lesson in 2024).

- Monthly lunches:

Every month, the Cité internationale des arts invites all its residents to share a convivial moment, which is an opportunity to meet and exchange and during which they can also meet and discuss with the management and staff. Partner institutions are also regularly invited to come and exchange with the residents.

- "Carte-Musées" Museum Pass:

Upon their arrival at the Cité internationale des arts, residents can take advantages of a museum pass that entitles them to reduced admissions at most of Paris' museums.

- Café des Arts

The Café des Arts is a convivial meeting place, which is designed to be a space where residents can meet each other, welcome visitors, or hold professional meetings. It can be converted into a screening room or a conference room.

1.3 Participation in the events programme

The events programme is organised and co-ordinated by staff at the Cité internationale des arts, who select the projects that will be presented either on or off the premises.

Residents may also be invited to take part (by means of a call for projects) in events organised by the Cité internationale des arts in collaboration with its partners.

1.4 Spaces for showcasing artists' projects

During their stay at the Cité internationale des arts, artists are free to organise "Open Studio Days" in their live-in studio. The Cité internationale des arts communication team must be given the practical information (dates, times) and a presentation of these "Open Studio Days" sufficiently in advance so that they can publicise them across their different media.

In collaboration with the department in charge of the Cité internationale des arts cultural events programme, artists may have access to the various available spaces, either for working on their project or for presenting it to the public.

Several spaces are available for artists upon prior reservation – there is a small charge for this service.

- The Auditorium:

The Cité internationale des arts auditorium is an ideal space whose layout is well suited to the organisation of various events: meetings, concerts, conferences, performances and rehearsals. With a surface area of 300 m², the 128-seat auditorium is equipped with an organ and a Bösenforfer baby grand piano. The stage's dimensions are best suited to small musical ensembles and the venue boasts excellent acoustics thanks to its hollow brick walls.

- Rehearsal Studios:

The Cité internationale des arts has 9 rehearsal studios, each with a piano (upright or baby grand), as well as 1 rehearsal studio with a dance floor given over to the performing arts (100 m²). The studios are available for the use of residents and external persons/organisations and are open every day from 9 am to midnight. Their use is reserved for professionals and students from conservatoires and music schools (from postgraduate level).

- Shared Workshops:

Shared engraving, screen-printing and ceramic workshops (kiln) are accessible to residents and external persons/organisations, so that professional artists can continue working on site. Each artist provides his/her own materials and supplies and is responsible for them. The engraving and screen-printing workshops are open every day from 9 am to 10 pm. Once the artist has signed up, he/she can collect the

keys from reception after filling out a schedule with the times they want to use the workshop. Use is limited to a maximum of 2 hours/day and 10 hours a week.

The kiln is also accessible every day from 9 am to 10 pm. A technician assists artists with installing their pieces for firing and lighting the kiln. Two days are required, which includes the time necessary for firing and cooling.

1.5 Communication

The Partner ensures that the artist undertakes to mention both the Partner and the Cité internationale des arts when presenting work produced during their residency, both within the framework of this partnership and in any communications in connection with the residency.

Article 2: Promotion

The Parties undertake to promote their mutual partnership.

The Cité internationale des arts logo will be included in any document that refers to the artist-in-residence programme (call for candidates, press releases, announcement of results etc). Mention must be made of this partnership on the Partner's website and the Cité internationale des arts logo must also be displayed.

The Parties undertake to publicise the artist-in-residence programme on their respective websites, as well as on any communication materials in connection with places where the artist-in-residence will be presented.

The Partner undertakes to produce a text presenting the Cité internationale des arts in its native language.

Contact: Angélique Veillé, communications manager: angelique.veille@citedesartsparis.fr - +33 (0)1 44 78 25 70.

Article 3: Insurances

The Cité internationale des arts is insured against all risks for which it is liable. The provision of a live-in studio includes an insurance policy for the resident that covers:

- Damage caused by the occupant to the studio, as well as any claims by neighbours and/or other third parties.
- Damage to goods and property, including theft. There is a €200 excess and a maximum coverage of €20,000 per dwelling. The theft of musical instruments and valuable items (e. g. paintings worth more than €1,500) is not covered by the policy.

Residents are obliged to take out medical insurance, which includes repatriation. Proof of insurance must be given to the Cité internationale des arts. The Partner undertakes to inform the resident of these obligations.

Article 4: Supervision and appraisal

The Parties undertake to jointly accompany the resident and take charge of supervising the residency programme by means of a minimum of four meetings:

- At a time of the artist's choosing;
- Before the artist's departure for Paris to prepare for his/her arrival;
- During the residency;
- At the end of the residency to assess its success and adjust the programme if necessary.